

Michael H. Heinz als BDWi-Präsident bestätigt

Die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) hat Michael H. Heinz mit überwältigender Mehrheit in seinem Amt als Präsident des Verbandes bestätigt. Er gehört dem Präsidium seit 2006 an und ist zudem Präsident des Bundesverbandes Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) und als selbständiger Versicherungsmakler in Siegen tätig.

Die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) hat Michael H. Heinz mit überwältigender Mehrheit in seinem Amt als Präsident des Verbandes bestätigt. Er gehört dem Präsidium seit 2006 an und ist zudem Präsident des Bundesverbandes Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) und als selbständiger Versicherungsmakler in Siegen tätig.

„Wir werden auch weiterhin den Finger in die Wunde legen und von der Bundesregierung Engagement für einen starken deutschen Mittelstand einfordern. Das heißt fairen Wettbewerb zwischen allen Unternehmen garantieren, unabhängig davon, ob das Geschäftsmodell digital oder von Angesicht zu Angesicht funktioniert, Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt erhalten; Zeitarbeit fördern und nicht beschränken, soziale Sicherung – auch mit Hilfe privater Vorsorge – zukunftsfest machen sowie Städte und verdichtete Räume lebenswert gestalten“, erklärte Michael H. Heinz nach der Wahl.

Der BDWi repräsentiert mit 20 Branchenverbänden den Dienstleistungssektor in seiner ganzen Bandbreite. Neben unternehmensnahen Dienstleistungen wie Zeitarbeit und Sicherheit ist der soziale Sektor mit Altenpflege und Jugendhilfe vertreten, Mobilität mit Tankstellen und Autovermietern, Freizeit mit Videotheken und Glücksspiel sowie grüne Dienstleistungen mit dem Garten- und Landschaftsbau und den Baumschulen. Darüber hinaus ist im BDWi nahezu der gesamte Vertrieb von Versicherungen und Finanzdienstleistungen organisiert, darunter der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK).